

Zur Photooxydation der Aldehydgruppe: I. Terephtalaldehyd

(II. Mitteilung über chemische Lichtwirkungen)¹

von

Hermann Suida.

Aus dem photochemischen Laboratorium der k. k. graphischen Lehr- und
Versuchsanstalt in Wien.

(Mit 4 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 20. Juni 1912.)

Das Licht ist nicht nur imstande, oxydierende Eigenschaften von Verbindungen hervorzurufen oder zu verstärken, sondern auch den Luftsauerstoff in ein energisches Oxydationsmittel umzuwandeln. Diese spezifische katalytische Wirkung des Lichtes ist frühzeitig erkannt, die Vorgänge selbst sind aber noch wenig studiert worden.

Engler und Weißberg² haben in ihrer zusammenfassenden Studie über Autoxydationsvorgänge einzelne Beobachtungen über die Förderung der Autoxydation durch Lichtenergie angeführt. K. Gebhard³ hat durch seine Anschauungen über die Verteilung der Valenzkräfte in organischen Verbindungen und ihre Beeinflussung durch Lichtstrahlen ein weites Feld für neue Untersuchungen der Teilvorgänge bei chemischen und photochemischen Reaktionen eröffnet. Zuletzt haben

¹ Vgl. I. Mitt. über diesen Gegenstand. Journ. f. prakt. Chem., 84 (N. F.) 827 (1911).

² »Kritische Studien über die Vorgänge der Autoxydation.« Braunschweig 1904.

³ Journ. f. prakt. Chem., 84 (N. F.), 561 (1911).